

Luciano Berio [1925–2003]

*Coro*

für 40 Stimmen und 44 Instrumente [1975–77]

auf Texte von Pablo Neruda, aus dem Hohelied Salomos und  
mit Volksdichtungen u. a. der Sioux, Navajo, Zuni, aus Polynesien,  
Peru, Kroatien, Venedig, dem Piemont und Chile

**Besetzung:**

10 Sopran / 10 Alt / 10 Tenor / 10 Bass

4 Flöten

Oboe

Englischhorn

Kleine Klarinette

2 Klarinetten

Bassklarinette

Alt-Saxophon

Tenor-Saxophon

2 Fagotte

Kontrafagott

3 Hörner

4 Trompeten

3 Posaunen

Basstuba

Schlagzeug

Elektrische Orgel

Klavier

3 Violinen

4 Violen

4 Violoncelli

3 Kontrabässe

**Entstehungszeit:** 1975–77

**Auftraggeber:** Westdeutscher Rundfunk, Köln

**Widmung:** per Talia

**Uraufführung:** 24. Oktober 1976 in Donaueschingen im Rahmen der Donaueschinger Musiktage durch den WDR Rundfunkchor und das WDR Rundfunkorchester Köln unter der Leitung von Luciano Berio

## Textabschnitte

### *Coro*

1. »Today is mine« (Indianisch [Sioux]) / »Wake up woman«  
(Peruanisches Tanzlied)
2. »Venid a ver« (Pablo Neruda)
3. »Your eyes are red« (Polynesisch)
4. »Venid a ver« (Pablo Neruda)
5. »Your eyes are red« / »Stand up« (Polynesisch)
6. »Venid a ver...« (Pablo Neruda)
7. »Wake up woman« (Peruanisches Tanzlied)
8. »Venid a ver...« (Pablo Neruda)
9. »I have made a song«
10. »Venid a ver...« (Pablo Neruda)
11. »I have made a song«
12. »Venid a ver...« (Pablo Neruda)
13. »Wake up woman« (Peruanisch)
14. »Venid a ver...« (Pablo Neruda)
15. »Komm in meine Nähe« (Persisch)
16. »Today is mine« (Indianisch [Sioux])
17. »Pousse l'herbe et fleurit la fleur« (Kroatisch)
18. »Go my strong charme« (Indianisch) / »Venid a ver...«  
(Pablo Neruda)
19. »It is so nice« (Indianisch [Navaho])

20. »Your eyes are red« (Polynesisch) / »El dia palido se asoma«  
(Pablo Neruda)
21. »Mirad mi casa muerta« (Pablo Neruda)
22. »Je m'en vais ou ma pensée s'en va« (Kroatisch)
23. »Pousse l'herbe et fleurit la fleur« (Kroatisch)
24. »Oh issa lo in alto« (Venezianisch) / »Ich sehe Tautropfen«  
(Persisch)
25. »Oh issa lo in alto« (Venezianisch) / »A mezzanotte in punto«  
(Piemontesisch) / »Oh mamma mia tognim a ca'« (Comasco\*) /  
»Komm in meine Nähe« (Persisch)
26. »Come ascend the ladder« (Indianisch [Zuñi])
27. »When we came to this world« (Indianisch [Zuñi])
28. »El dia oscila rodeado« (Indianisch [Zuñi])
29. »Hinach yafa raayati« (Hohelied Salomos [hebräisch])
30. »El dia palido se asoma« (Pablo Neruda)
31. »Spin colours spin« (Chilenisch) / »El dia palido se asoma«  
(Pablo Neruda)

---

\* Dialekt aus der Gegend um Como

1/

Today is mine  
I claimed to a man  
a voice I sent  
you grant me  
this day  
is mine  
a voice I sent  
now – here he is  
today is mine  
I claimed to a man  
today is mine

*Indianisch [Sioux]*

Wake up woman  
rise up woman  
you must dance  
comes the death  
you can't help it  
ah what a chill  
ah what a wind  
comes the death

*Peruanisches Tanzlied*

2/

Venid a ver ...

*Pablo Neruda*

3/

Your eyes are red  
with hard crying  
I'm carried up  
to the skies  
I put my feet  
around your neck

*Polynesisch*

4/

Venid a ver ...

*Pablo Neruda*

1/

Heute ist mein  
rief ich einem Mann zu.  
Ich sandte eine Stimme.  
Gewähre du mir,  
dass dieser Tag  
mein sei.  
Ich sandte eine Stimme.  
Nun ist er da:  
Heute ist mein,  
rief ich einem Mann zu.  
Heute ist mein.

Wach auf Frau!  
Steh auf Frau!  
Du musst tanzen.  
Kommt der Tod,  
änderst du es nicht.  
Ah welche Kälte,  
ah welcher Wind,  
kommt der Tod

2/

Kommt und seht.

3/

Deine Augen sind rot  
vom vielen Weinen.  
Ich werde getragen  
hoch in die Lüfte.  
Ich lege meine Füße  
um deinen Hals.

4/

Kommt und seht.

5/

Your eyes are red  
with hard crying  
I'm carried up  
to the skies  
I put my feet around your neck  
*Polynesisch*

Stand up  
the rain  
is coming  
*Polynesisch*

6/

Venid a ver la sangre por las calles.  
*Pablo Neruda*

7/

Wake up woman rise up woman  
you must dance  
you can't help it  
ah what a chill  
ah what a wind  
comes the death  
*Peruanisches Tanzlied*

8/

Venid a ver la sangre por las calles.  
El día palido se asoma.  
*Pablo Neruda*

9/

I have made a song  
I often do it badly  
avaya – tandinanan  
*aus Gabun*

10/

Venid a ver la sangre por las calles.  
*Pablo Neruda*

5/

Deine Augen sind rot  
vom vielen Weinen.

Ich werde getragen  
hoch in die Lüfte.

Ich lege meine Füße um deinen Hals

Steh auf,  
der Regen  
kommt.

6/

Kommt und seht das Blut auf den Straßen.

7/

Wach auf Frau, steh auf Frau!

Du musst tanzen.

Du änderst es nicht.

Ah welche Kälte,  
ah welch ein Wind  
kommt der Tod.

8/

Kommt und seht das Blut auf den Straßen.

Der bleiche Tag erscheint.

9/

Ich habe ein Lied geschrieben.

Oft gelingt es mir schlecht.

Avaya – tandinanan

10/

Kommt und seht das Blut auf den Straßen.

11/

I have made a song  
avaya  
oh moon lying there  
when will you arise?  
tandinanan  
oh mother moon hear my voice  
I have made a song  
I often do it badly  
avavaya  
It is so difficult  
to make a song  
to have wishes fulfilled  
I often return to this song  
I often try to repeat it  
I who am not good at returning  
to the stream  
oh mother moon hear my voice  
tandinanan

*aus Gabun*

12/

Venid a ver la sangre.

*Pablo Neruda*

13/

Wake up woman rise up woman  
you must dance  
comes the death

*Peruanisch*

14/

Venid a ver la sangre.

*Pablo Neruda*



11/

Ich habe ein Lied geschrieben.

Avaya

Oh liegender Mond,  
wann wirst du dich erheben?

Tandinanan

Oh Mutter Mond, höre meine Stimme.

Ich habe ein Lied geschrieben.

Oft gelingt es mir schlecht.

Avavaya

Es ist so schwer,  
ein Lied zu schreiben,  
Wünsche erfüllt zu sehen.

Ich kehre oft zu diesem Lied zurück.

Ich versuche oft, es zu wiederholen,  
ich, der nicht gut ist im Zurückkehren  
zum Strom.

Oh Mutter Mond, höre meine Stimme  
tandinanan

12/

Kommt und seht das Blut.

13/

Wach auf Frau, steh auf Frau!

Du musst tanzen,  
kommt der Tod.

14/

Kommt und seht das Blut.

15/

Komm in meine Nähe  
auch wenn du ein Messer hast  
um mich zu verwunden.  
Die Nacht ist lang.  
Zu lang.

*Persisch*

16/

Today is mine  
I claimed to a man  
a voice I sent  
you grant me this day  
now – here ...

*Indianisch [Sioux]*

17/

Pousse l'herbe et fleurit la fleur  
et la santé, la bonne vie.  
Dans l'herbe verte  
je cueillerai la rouge fleur.

*Kroatisch*

18/

Go my strong charm.  
Go my leaping charm  
awake love in this boy.

*Indianisch [Sioux]*

Venid a ver.

*Pablo Neruda*

19/

It is so nice  
a nice one gave a sound  
it is nice

16/

Heute ist mein,  
rief ich einem Mann zu.  
Ich sandte eine Stimme.  
Gewähre du mir diesen Tag  
Jetzt – hier ...

17/

Sprießt das Gras und blüht die Blume  
und das Wohlsein, das gute Leben.  
Im grünen Gras  
will ich die rote Blume pflücken.

18/

Eile mein starker Zauber!  
Eile mein sprühender Charme!  
Wecke Liebe in diesem Jungen.

Kommt und seht.

19/

Es ist so hübsch.  
Ein Hübsches ließ sich hören.  
Es ist hübsch.

one gave a sound  
it is the nice child of long happiness  
a nice one just gave its sound  
it's the nice child of...

*Indianisch [Navaho]*

20/

Your eyes are red  
with hard crying  
I'm carried up  
to the skies  
I put my feet around your neck  
lie on your bed

*Polynesisch*

El día palido se asoma.  
Mirad mi casa muerta.

*Pablo Neruda*

21/

Mirad mi casa muerta.

*Pablo Neruda*

22/

Je m'en vais où ma pensée s'en va.  
Hélas contre l'amour je ne vois rien  
venir.

*Kroatisch*

23/

Pousse l'herbe et fleurit la fleur  
et la santé, la bonne vie.  
Dans l'herbe verte  
je cueillerai la rouge fleur.  
Ce monde est une fleur  
la vie n'est pas longue.  
Ah le jour et la nuit  
laisse-moi réjouir.

*Kroatisch*

Es ließ sich hören.  
Es ist das hübsche Kind des langen Glücks.  
Ein Hübsches ließ sich eben hören.  
Es ist das hübsche Kind des ...

20/

Deine Augen sind rot  
vom vielen Weinen.  
Ich werde getragen  
hoch in die Lüfte.  
Ich lege meine Füße um deinen Hals.  
Lege dich auf dein Bett.

Der bleiche Tag erscheint.  
Seht an mein totes Haus.

21/

Seht an mein totes Haus.

22/

Ich fliege, wohin meine Gedanken fliegen.  
Ach, gegen die Liebe sehe ich kein Kraut.

23/

Sprießt das Gras und blüht die Blume  
und das Wohlsein, das gute Leben.  
Im grünen Gras  
will ich die rote Blume pflücken.  
Diese Welt ist eine Blume.  
Das Leben ist nicht lang.  
Ah, bei Tag und bei Nacht  
will ich mich seiner freuen.

24/

Oh issa  
oh issa lo in alto  
oh in alto bene  
oh perché conviene  
oh per`sto lavoro  
oh  
oh spiegheremo  
oh bandiera rossa  
oh spiegheremo  
bandiera bianca  
segno di pase  
oh spiegheremo  
bandiera nera  
segno di morte

*Venezianisch*

Ich sehe Tautropfen  
hängen  
an deinen Brüsten.  
Es sind Perlen  
mit dem Geruch  
des Schweißes.  
Komm in meine Nähe  
auch wenn du ein Messer hast  
um mich zu verwunden.  
Oh die Nacht ist lang.  
Zu lang.

*Persisch*

Your eyes are red  
with hard crying  
I'm carried up  
to the skies

*Polynesisch*

25/

Oh issa lo in alto  
oh ringo cu nu é  
sciaviravi

Oh issa oh

A mezzanotte in  
punto

*Piemontesisch*

Oh mamma mia tognim a ca'.

*Comasco*

24/

Ho, zieh auf.

Ho, zieh sie empor

ho, recht in die Höhe.

Ho, weil das notwendig ist

ho, bei dieser Arbeit.

Ho

Ho, wir werden entfalten

ho, die rote Fahne.

Ho, wir werden entfalten

die weiße Fahne,

Zeichen des Friedens.

Ho, wir werden entfalten

die schwarze Fahne,

Zeichen des Todes.

Deine Augen sind rot

vom vielen Weinen.

Ich werde getragen

hoch in die Lüfte.

25/

Ho, zieh sie auf.

O ringo cu nu é

Schaviravi

Ho, zieh auf, ho.

Um Mitternacht

genau

oh Mutter, halt mich im Haus

Komm in meine Nähe.  
Die Nacht ist lang.

*Persisch*

Scia/te/la/ca/ma/sciavi/ca

*Comasco*

26/

Come ascend the ladder  
all come in  
all sit down  
we were poor

*Indianisch [Zuñi]*

27/

When we came to this world  
through the poor place  
where the body of water  
dried for our passing.  
Bring shower  
and great rains  
all come  
all ascend  
all come in  
all sit down

*Indianisch [Zuñi]*

28/

El día oscila rodeado  
de seres y extensión  
de cada ser viviente  
hay algo en la atmosfera

*Pablo Neruda*



26/

Steigt die Leiter herauf.  
Kommt alle herein.  
Setzt euch alle.  
Wir waren arm.

27/

Als wir in diese Welt kamen  
durch den kargen Ort,  
wo die Gewässer  
bei unserer Durchreise austrockneten.  
Bringt einen Schauer  
und kräftigen Regen.  
Kommt alle.  
Steigt alle herauf.  
Kommt alle herein.  
Setzt euch alle.

28/

Es schwankt der Tag, umringt  
von vielerlei Wesen und Weite,  
von jedem lebendigen Geschöpf  
bleibt eine Spur in der Atmosphäre.

29/

Hinach yafà raayatí  
hinach yafà einaich yonim.  
Hincha yafé dodí,  
af naim,  
af arsenu raananà.  
Korot bateinu arazim  
rahitenu beroshim.

*Hohelied Salomos [hebräisch]*

30/

El día palido se asoma  
con un desgarrador olor frio  
con su fuerza en gris  
sin cascabeles  
goteando el alba  
por todas partes  
con un alrededor  
de llanto  
preguntareis por qué esta poesía  
no nos habla del sueño, de las hojas;  
de los grandes volcanes del pais natal?  
Venid a ver la sangre por las calles.

*Pablo Neruda*

31/

Spin colours  
spin colours of the smock  
the light becomes dark  
what is the song?

*Chilenisch*

El día palido se asoma  
con un desgarrador olor frio  
con su fuerza en gris  
sin cascabeles

29/

Siehe, meine Freundin, du bist schön;  
schön bist du, deine Augen sind wie Taubenaugen.  
Siehe, mein Freund,  
du bist schön und lieblich.  
Unser Lager ist grün.  
Die Balken unserer Häuser sind Zedern,  
unsere Täfelung Zypressen.

30/

Der bleiche Tag erscheint  
mit herzerreißendem kalten Geruch,  
mit seinen Kräften in Grau,  
ohne Schellengeläut  
vertreibt er die Dämmerung  
nach allen Seiten  
umgeben  
vom Weinen.  
Fragt ihr warum dieses Gedicht  
uns nicht vom Traum erzählt, von Blättern,  
von den großen Vulkanen der Heimat?  
Kommt und seht das Blut auf den Straßen.

31/

Wirbelt ihr Farben,  
wirbelt ihr Farben des Kittels!  
Das Licht wird dunkel.  
Was sagt das Lied?

Der bleiche Tag erscheint.  
Mit herzerreißendem kalten Geruch,  
mit seinen Kräften in Grau,  
ohne Schellengeläut  
vertreibt er die Dämmerung

goteando el alba  
por todas partes  
con un alrededor  
de llanto  
preguntareis por qué esta poesía  
no nos habla del sueño, de las hojas;  
de los grandes volcanes del país natal?  
Venid a ver la sangre por las calles.

*Pablo Neruda*

---

LUCIANO BERIO:

*Coro für 40 Stimmen und 44 Instrumente*

© 1976 by Universal Edition S.p.A. Milano

assigned to Edition A. G. Wien/UE 15044

nach allen Seiten  
umgeben  
vom Weinen.  
Fragt ihr warum dieses Gedicht  
uns nicht vom Traum erzählt, von Blättern,  
von den großen Vulkanen der Heimat?  
Kommt und seht das Blut auf den Straßen.

---

[Übersetzer\* in unbekannt]